

# Off-Cycle-Aktivitäten (PY-XX-OC)



**Release 4.6C**



## Copyright

© Copyright 2001 SAP AG. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP AG nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von SAP AG oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Hersteller enthalten.

Microsoft<sup>®</sup>, WINDOWS<sup>®</sup>, NT<sup>®</sup>, EXCEL<sup>®</sup>, Word<sup>®</sup>, PowerPoint<sup>®</sup> und SQL Server<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

IBM<sup>®</sup>, DB2<sup>®</sup>, OS/2<sup>®</sup>, DB2/6000<sup>®</sup>, Parallel Sysplex<sup>®</sup>, MVS/ESA<sup>®</sup>, RS/6000<sup>®</sup>, AIX<sup>®</sup>, S/390<sup>®</sup>, AS/400<sup>®</sup>, OS/390<sup>®</sup> und OS/400<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

ORACLE<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der ORACLE Corporation.

INFORMIX<sup>®</sup>-OnLine for SAP und Informix<sup>®</sup> Dynamic Server<sup>™</sup> sind eingetragene Marken der Informix Software Incorporated.

UNIX<sup>®</sup>, X/Open<sup>®</sup>, OSF/1<sup>®</sup> und Motif<sup>®</sup> sind eingetragene Marken der Open Group.

HTML, DHTML, XML, XHTML sind Marken oder eingetragene Marken des W3C<sup>®</sup>, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.

JAVA<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc.

JAVASCRIPT<sup>®</sup> ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.

SAP, SAP Logo, R/2, RIVA, R/3, ABAP, SAP ArchiveLink, SAP Business Workflow, WebFlow, SAP EarlyWatch, BAPI, SAPPHIRE, Management Cockpit, mySAP.com Logo und mySAP.com sind Marken oder eingetragene Marken der SAP AG in Deutschland und vielen anderen Ländern weltweit. Alle anderen Produkte sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Firmen.

## Symbole

Symbol	Bedeutung
	Achtung
	Beispiel
	Empfehlung
	Hinweis
	Syntax
	Tip

## Inhalt

<b>Off-Cycle-Aktivitäten (PY-XX-OC)</b> .....	<b>5</b>
<b>Off-Cycle Workbench</b> .....	<b>7</b>
<b>Abrechnungshistorie</b> .....	<b>8</b>
<b>Off-Cycle-Abrechnung</b> .....	<b>9</b>
Bonusabrechnung.....	11
Korrekturabrechnung.....	13
Periodische Abrechnung.....	14
Vorauszahlung.....	15
Abwesenheitsbezahlung.....	17
Payroll Results Adjustment.....	18
Off-Cycle-Abrechnung durchführen.....	19
Gründe, Typen und Kategorien für Off-Cycle-Abrechnungen.....	20
Einmalzahlungen Off-Cycle (Infotyp 0267).....	24
<b>Zahlungsersetzung</b> .....	<b>26</b>
Zahlung ersetzen.....	28
Schecknummer zuordnen.....	30
<b>Stornierung von Abrechnungsergebnissen</b> .....	<b>31</b>
Abrechnungsergebnis stornieren.....	33
<b>Off-Cycle-Folgeverarbeitung</b> .....	<b>38</b>

## Off-Cycle-Aktivitäten (PY-XX-OC)

### Einsatzmöglichkeiten

Mit dieser Komponente können Sie in Ergänzung zur [periodischen Abrechnung \[Extern\]](#), die regelmäßig an einem definierten Tag einer Abrechnungsperiode durchgeführt wird, für einzelne Mitarbeiter an einem beliebigen Tag besondere [Off-Cycle-Abrechnungen \[Extern\]](#) durchführen.

Sie können Zahlungen, die per Scheck oder per Überweisung an den Mitarbeiter geleistet wurden, durch einen Scheck ersetzen, wenn die Überweisung den Mitarbeiter nicht erreicht hat oder der ursprüngliche Scheck unbrauchbar, z.B. zerrissen ist.

Sie können Abrechnungsergebnisse stornieren, die durch eine periodische oder eine Off-Cycle-Abrechnung erzeugt wurden.

Sie können zu einem Abrechnungsergebnis, zu dem Sie von Hand einen Scheck ausgestellt haben, die Nummer dieses Schecks nachträglich im System eintragen.

### Einführungshinweise

Um die Komponente *Off-Cycle-Aktivitäten* einsetzen zu können, müssen Sie im Customizing der *Personalabrechnung* das Kapitel *Off-Cycle-Aktivitäten* bearbeiten.

Sachbearbeiter, die die Off-Cycle Workbench nutzen, haben im Standard sämtliche Berechtigungen für die gesamte Transaktion. Um die Berechtigungen einzuschränken, orientieren Sie sich am Berechtigungsobjekt P\_OCWBENCH.



Sie können z.B. einem Sachbearbeiter die Berechtigung geben, Off-Cycle-Abrechnungen durchzuführen. Ein anderer Sachbearbeiter erhält die Berechtigung, Abrechnungsergebnisse zu stornieren.

Weitere Informationen über die Berechtigungspflege finden Sie unter [Benutzer und Berechtigungen \[Extern\]](#).

### Funktionsumfang

Die Komponente *Off-Cycle-Aktivitäten* umfaßt folgende Bereiche:

- Off-Cycle Workbench

Hier führen Sie mit einer einheitlichen Benutzungsoberfläche sämtliche Aktivitäten aus.

- Off-Cycle-Folgeverarbeitung

Wenn Sie in der Off-Cycle Workbench eine Funktion ausgeführt haben, ist die Verarbeitung noch nicht abgeschlossen. Das System muß – abhängig von der ausgeführten Funktion – noch verschiedene Folgeaktivitäten ausführen. Im Anschluß an eine Off-Cycle-Abrechnung muß z.B. u.a. ein Entgeltnachweis erstellt werden.

### Off-Cycle Workbench

Die Off-Cycle Workbench bietet Ihnen folgende Funktionen:

- [Off-Cycle-Abrechnung \[Seite 9\]](#)

**Off-Cycle-Aktivitäten (PY-XX-OC)**

Welche der folgenden Off-Cycle-Abrechnungen zur Verfügung stehen, hängt von den Einstellungen im Customizing ab:

- Sie können für einen Mitarbeiter zu einem besonderen Anlaß eine Bonuszahlung veranlassen.
  - Sie können eine sofortige Korrekturabrechnung durchführen, wenn z.B. die Stammdaten eines Mitarbeiters geändert wurden.
  - Sie können für einen einzelnen Mitarbeiter unabhängig von seinem Abrechnungskreis eine reguläre Abrechnung durchführen. Das kann z.B. notwendig sein, wenn der Mitarbeiter erst kurz vor dem Abrechnungsdatum eingestellt wurde und seine Daten nicht mehr rechtzeitig erfaßt werden konnten.
  - Sie können für einen Mitarbeiter mehrere Abrechnungsperioden im voraus abrechnen, wenn er z.B. aus dem Unternehmen ausscheidet oder Urlaub nehmen will und sofort sein Entgelt für diese Perioden bekommen soll.
  - Sie können eine Abwesenheit, z.B. Urlaub, im voraus bezahlen.
  - Sie können Zahlungen abrechnen, die Sie im Infotyp *Payroll Results Adjustment* (0221) angelegt haben.
- Ersetzen einer Zahlung, die an den Mitarbeiter geleistet werden sollte, ihn aber nicht erreicht hat
  - Stornieren eines Abrechnungsergebnisses
  - Nachträgliche Zuweisung der Nummer eines manuell erstellten Schecks zum dazugehörigen Abrechnungsergebnis

**Off-Cycle-Folgeverarbeitung**

Die [Off-Cycle-Folgeverarbeitung \[Seite 36\]](#) erfolgt je nach Land mit Hilfe eines Batch-Reports oder mehrerer unterschiedlicher Batch-Reports. Den Report oder die Reports finden Sie im Off-Cycle-Menü. Wenn Sie den jeweiligen Report starten, geben Sie auf dem Selektionsbild ein [Prozeßmodell \[Extern\]](#) an, das Sie für die Off-Cycle-Folgeverarbeitung angelegt haben. Mit einem solchen Prozeßmodell legen Sie fest, welche Folgeprogramme das System in welcher Reihenfolge ausführen soll. Je nachdem, ob ein Off-Cycle-Abrechnungsergebnis, eine Zahlungsersetzung oder eine Stornierung weiterverarbeitet wird, ist die Folgeverarbeitung unterschiedlich.

**Einschränkungen**

Die *Off-Cycle-Aktivitäten* stehen nicht in allen Länderversionen zur Verfügung. In einigen Ländern, die die Komponente einsetzen, sind nicht alle der hier dargestellten Funktionen verfügbar.

## Off-Cycle Workbench

### Definition

Benutzungsoberfläche zur einfachen Durchführung von Off-Cycle-Abrechnungen, Zahlungsersetzungen und Stornierungen.

### Verwendung

Die Off-Cycle Workbench rufen Sie im Menü der *Personalabrechnung* auf.

In der Off-Cycle-Workbench können Sie für einen Mitarbeiter

- die Abrechnungsergebnisse anzeigen
- unterschiedliche Off-Cycle-Abrechnungen durchführen
- eine Zahlung per Scheck oder per Überweisung, die den Mitarbeiter nicht erreicht hat, durch einen Scheck ersetzen
- ein fehlerhaftes Abrechnungsergebnis stornieren
- zu einem Abrechnungsergebnis, zu dem Sie von Hand einen Scheck ausgestellt haben, die Nummer dieses Schecks nachträglich im System eintragen

### Struktur

Die Off-Cycle-Workbench umfaßt folgende Registerkarten:

- [Historie \[Seite 8\]](#)
- [Abrechnung \[Seite 9\]](#)
- [Zahlung ersetzen \[Seite 25\]](#)
- [Zahlung stornieren \[Seite 30\]](#)
- [Schecknummer zuordnen \[Seite 29\]](#)

### Integration

Im Anschluß an eine Abrechnung, Zahlungsersetzung oder Stornierung, die Sie in der Off-Cycle Workbench ausgeführt haben, führt das System die [Off-Cycle-Folgeverarbeitung \[Seite 36\]](#) durch.

## Abrechnungshistorie

# Abrechnungshistorie

## Verwendung

Diese Funktion bietet Ihnen die Möglichkeit, innerhalb der Off-Cycle Workbench für einen bestimmten Mitarbeiter die bisher erstellten Abrechnungsergebnisse anzuzeigen. Sie müssen weder die Off-Cycle Workbench verlassen noch eine Auswertung starten, um sich die Abrechnungsergebnisse anzusehen.



Sie wollen z.B. einen Scheck ersetzen, der zerrissen ist. Anhand der Schecknummer, die in der Abrechnungshistorie angezeigt wird, können Sie herausfinden, zu welchem Abrechnungsergebnis der Scheck ausgestellt wurde.

## Funktionsumfang

Die Registerkarte *Historie* der Off-Cycle Workbench bietet Ihnen einen Auszug aus dem Abrechnungscluster mit den wichtigsten Informationen zu den Abrechnungsergebnissen des Mitarbeiters.


Zahlungen, die Sie durch einen Scheck ersetzt haben, und stornierte Abrechnungsergebnisse sind markiert.

Zu jedem Abrechnungsergebnis können Sie sich den Entgeltnachweis anzeigen lassen, um noch detailliertere Informationen zu erhalten.

Zu den Zahlungen können Sie sich folgende Informationen anzeigen lassen:

- Schecknummer, Hausbank und Firmenkonto
- bei einer ersetzten Zahlung zusätzlich die Information, welche Zahlung durch welchen Scheck ersetzt wurde
- bei stornierten Abrechnungsergebnissen zusätzlich den Grund der Stornierung und den Sachbearbeiter, der storniert hat

## Aktivitäten

Um den Entgeltnachweis zu einem bestimmten Abrechnungsergebnis anzuzeigen, markieren Sie das Ergebnis und wählen Sie  *Entgeltnachweis*.

Um detaillierte Informationen zu einer Zahlung zu erhalten, wählen Sie .

## Off-Cycle-Abrechnung

### Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie in Ergänzung zur [periodischen Abrechnung \[Extern\]](#), die regelmäßig an einem festgelegten Tag der regulären Abrechnungsperiode durchgeführt wird, für einzelne Mitarbeiter an einem beliebigen Tag besondere Off-Cycle-Abrechnungen durchführen. Die Off-Cycle-Abrechnungen werden durch unterschiedliche [Off-Cycle-Gründe \[Seite 20\]](#) differenziert.

Off-Cycle-Abrechnungen führen Sie in der [Off-Cycle Workbench \[Seite 7\]](#) auf der Registerkarte *Abrechnung* durch.

### Voraussetzungen

- Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Off-Cycle-Gründe einrichten \[Extern\]](#) haben Sie festgelegt, welche Off-Cycle-Abrechnungen zur Verfügung stehen sollen.
- Im Customizing der *Personaladministration* unter *Abrechnungsdaten* → [Zusätzliche Zahlungen Off-Cycle \[Extern\]](#) haben Sie die Lohnarten eingerichtet, die Sie für Ihre Off-Cycle-Abrechnungen benötigen.
- Zusätzlich können Sie im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Vorschlagswerte für Zahlwege festlegen \[Extern\]](#) bestimmen, daß das System in der Off-Cycle Workbench zu den Off-Cycle-Gründen jeweils einen bestimmten Zahlweg vorschlägt.
- Unter *System* → *Dienste* → *Jobs* → *Job-Definition* haben Sie den Batch-Report für die Folgeprozesse der Off-Cycle-Abrechnungen mit einer geeigneten Variante als regelmäßigen Hintergrundjob eingeplant. Den Report finden Sie im Off-Cycle-Menü. Wir empfehlen, die Folgeverarbeitung einmal am Tag im Hintergrund durchzuführen.

### Funktionsumfang

Die Registerkarte *Abrechnung* der Off-Cycle Workbench bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Sie können den Grund für die Off-Cycle-Abrechnung auswählen. Je nachdem, welchen Grund Sie angeben, ändern sich die Eingabemöglichkeiten im unteren Teil des Bildschirms.  
Mit dem Off-Cycle-Grund geben Sie an, welche Art der Off-Cycle-Abrechnung Sie durchführen wollen. Abhängig von den Einstellungen im Customizing stehen einige oder alle der folgenden Off-Cycle-Abrechnungen zur Verfügung:
  - [Bonusabrechnung \[Seite 11\]](#)
  - [Korrekturabrechnung \[Seite 13\]](#)
  - [Periodische Abrechnung "on demand" \[Seite 14\]](#)
  - [Vorauszahlung \[Seite 15\]](#)
  - [Abwesenheitsbezahlung \[Seite 17\]](#)
  - [Payroll Results Adjustment \[Seite 18\]](#)
- Sie können den Abrechnungskalender überprüfen. Er enthält Informationen über die geplanten Abrechnungstermine und die letzte Abrechnung des Mitarbeiters.

**Off-Cycle-Abrechnung**

- Sie können den Zahlweg ändern.
  - Wenn Sie im Customizing für die einzelnen Off-Cycle-Gründe jeweils einen Zahlweg als Vorschlagswert festgelegt haben, bietet das System diesen Zahlweg an.
  - Wenn Sie im Customizing keine Vorschlagswerte festgelegt haben, bietet das System den Zahlweg aus dem Infotyp *Bankverbindung* (0009) an.

Im Infotyp *Bankverbindung* (0009) können Sie für die Off-Cycle-Abrechnung eine eigene Haupt- oder Nebenbankverbindung anlegen. Die *Hauptbankverbindung für Off-Cycle* und die *Nebenbankverbindung für Off-Cycle* sind Suptypen des Infotyps 0009.

Wenn Sie einen anderen Zahlweg festlegen, legt das System im Infotyp *Bankverbindung* (0009) für die aktuelle Zahlung einen Satz an.

- Sie können die Zahlung aufteilen und Haupt- und Nebenbankverbindungen zuordnen.

## Bonusabrechnung

### Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie einem Mitarbeiter zu einem besonderen Anlaß oder für besondere Leistungen eine spezielle Zahlung zukommen lassen.



Ein Mitarbeiter soll einen Bonus für Spitzenleistungen im Verkauf erhalten.  
Sie wollen Ihren Mitarbeitern einen Jahresendbonus auszahlen.



Eine Bonusabrechnung in der Off-Cycle Workbench ist dann sinnvoll, wenn Sie einzelnen Mitarbeitern einen Bonus auszahlen wollen. Massenbonuszahlungen legen Sie einfacher per Batch-Input im Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) an. Weitere Informationen finden Sie unter [Einmalzahlungen Off-Cycle \(Infotyp 0267\)](#) [[Seite 23](#)].

### Integration

Das System legt für jede Lohnart, die Sie bei der Bonusabrechnung eingeben, im Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) einen Satz an. Dieser Infotypsatz enthält Informationen zu:

- Lohnart
- Betrag der Bonuszahlung
- Grund der Off-Cycle-Abrechnung
- [Abrechnungstyp](#) [[Seite 20](#)]
- Abrechnungsidentifikator

Der Abrechnungsidentifikator ist eine laufende Nummer, die das System vergibt, um mehrere Bonusabrechnungen oder [Abwesenheitsbezahlungen](#) [[Seite 17](#)] an einem Tag zu unterscheiden. Die Unterscheidung ist notwendig, weil diese beiden Off-Cycle-Abrechnungen zum selben Abrechnungstyp gehören. Die erste Bonusabrechnung oder Abwesenheitsbezahlung erhält den Abrechnungsidentifikator 0.

### Voraussetzungen

In der Standardauslieferung ist bereits ein Off-Cycle-Grund für Bonusabrechnungen eingerichtet. Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Off-Cycle-Gründe einrichten](#) [[Extern](#)] können Sie ggf. einen oder mehrere eigene Off-Cycle-Gründe für Bonusabrechnungen festlegen. Die Gründe müssen Sie der [Kategorie](#) [[Seite 20](#)] *Bonus* zuweisen.

Sie haben ggf. unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Vorschlagswerte für Lohnarten festlegen](#) [[Extern](#)] eine Lohnart definiert, die das System bei einer Bonusabrechnung vorschlagen soll.

---

**Bonusabrechnung****Funktionsumfang**

Wenn im Customizing Vorschlagswerte für Lohnarten festgelegt sind und Sie in der Off-Cycle Workbench den entsprechenden Off-Cycle-Grund auswählen, schlägt das System im Gruppenrahmen *Zahlungen anlegen* eine Lohnart für die Bonusabrechnung vor. Die vorgeschlagene Lohnart können Sie überschreiben.

## Korrekturabrechnung

### Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie eine sofortige Korrekturzahlung veranlassen, wenn Stamm- oder Zeitdaten eines Mitarbeiters geändert wurden. Der Mitarbeiter muß dann nicht warten, bis das System mit der nächsten periodischen Abrechnung automatisch eine Rückrechnung durchführt.



Ein Mitarbeiter erhält seinen Gehaltsscheck und stellt fest, daß geleistete Mehrarbeitsstunden nicht korrekt entlohnt wurden. Er möchte das fehlende Entgelt sofort erhalten und nicht bis zur nächsten regulären Abrechnung warten. Sie ergänzen die fehlenden Mehrarbeitsstunden im entsprechenden Zeitinfotyp und führen anschließend eine Korrekturabrechnung in der Off-Cycle Workbench durch.

### Integration

Das System zeigt die Rückrechnungsgrenze, die aufgrund der Stammdatenänderung im Infotyp *Abrechnungstatus* (0003) gesetzt wurde, im Feld *Früh.Änd.Stamm.* (Früheste Änderung Stammdaten seit letzter Abrechnung) in der Off-Cycle Workbench an.

### Voraussetzungen

In der Standardauslieferung ist bereits ein Off-Cycle-Grund für Korrekturabrechnungen eingerichtet. Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Off-Cycle-Gründe einrichten \[Extern\]](#) können Sie ggf. einen eigenen Off-Cycle-Grund für Korrekturabrechnungen festlegen. Den Grund müssen Sie der [Kategorie \[Seite 20\] Korrektur](#) zuweisen.

### Funktionsumfang

Wenn Sie in der Off-Cycle Workbench den entsprechenden Off-Cycle-Grund auswählen und die Abrechnung starten, macht das System eine Rückrechnung bis zu dem Datum, das im Feld *Früh.Änd.Stamm.* angezeigt wird. Das System erstellt für die bereits abgerechneten Perioden Rückrechnungsergebnisse. Zusätzlich erstellt es ein Originalergebnis für das Zahldatum, mit dem Sie die Korrekturabrechnung starten.

## Periodische Abrechnung "on demand"

# Periodische Abrechnung "on demand"

## Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie für einen Mitarbeiter eine Abrechnungsperiode regulär abrechnen. Diese Abrechnung führen Sie unabhängig von der periodischen Abrechnung des Abrechnungskreises durch, zu dem der Mitarbeiter gehört.



Ein Mitarbeiter wird erst kurz vor dem Abrechnungsdatum eingestellt. Seine Daten können nicht mehr rechtzeitig erfaßt werden, um ihn bei der periodischen Abrechnung zu berücksichtigen. Für diesen Mitarbeiter können Sie in der Off-Cycle Workbench eine reguläre Abrechnung durchführen, auch wenn die periodische Abrechnung für den betreffenden Abrechnungskreis bereits abgeschlossen ist. Sie müssen nicht abwarten, bis der gesamte Abrechnungskreis das nächste Mal abgerechnet wird.

Sie haben einen Mitarbeiter neu eingestellt. Er soll für die erste Abrechnungsperiode sein Entgelt nicht am Ende der Periode, sondern gleich zu Beginn seiner Tätigkeit erhalten. Für diesen Mitarbeiter können Sie in der Off-Cycle Workbench die erste Abrechnungsperiode, in der er für Ihr Unternehmen tätig ist, regulär abrechnen.

## Integration

Wenn Sie für einen Mitarbeiter **mehrere** Abrechnungsperioden unabhängig von der periodischen Abrechnung des betreffenden Abrechnungskreises abrechnen wollen, machen Sie keine periodische Abrechnung "on demand", sondern eine [Vorauszahlung \[Seite 15\]](#).

## Voraussetzungen

In der Standardauslieferung ist bereits ein Off-Cycle-Grund für eine periodische Abrechnung "on demand" eingerichtet. Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Off-Cycle-Gründe einrichten \[Extern\]](#) können Sie ggf. einen eigenen Off-Cycle-Grund festlegen. Den Grund müssen Sie der [Kategorie \[Seite 20\] On-Demand](#) zuweisen.

## Funktionsumfang

Wenn Sie in der Off-Cycle Workbench den entsprechenden Off-Cycle-Grund auswählen, bietet Ihnen das System immer die aktuelle Abrechnungsperiode an, die für den betreffenden Mitarbeiter als nächstes abgerechnet werden soll. Das System führt die Abrechnung regulär für diese Periode durch.

## Vorauszahlung

### Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie für einen Mitarbeiter unabhängig von der periodischen Abrechnung seines Abrechnungskreises mehrere Abrechnungsperioden im voraus abrechnen.



Ein Mitarbeiter scheidet aus Ihrem Unternehmen aus und soll das ihm zustehende Geld sofort erhalten.

Ein Mitarbeiter nimmt Urlaub. Sie wollen ihm das Entgelt für die Abrechnungsperioden, in denen der Urlaub liegt, im voraus auszahlen.

### Integration

Wenn Sie eine Abwesenheit wie Urlaub im voraus abrechnen wollen, können Sie auch eine [Abwesenheitsbezahlung \[Seite 17\]](#) durchführen. Dabei bekommt der Mitarbeiter jedoch nur das Entgelt für die Zeit im voraus ausbezahlt, in der er tatsächlich abwesend ist. Mit einer Vorauszahlung rechnen Sie dagegen die gesamten Abrechnungsperioden im voraus ab, in die die Abwesenheit fällt.



Der Mitarbeiter wird zehn Tage Urlaub nehmen. Sein Urlaub erstreckt sich über drei Abrechnungsperioden. Bei der Abwesenheitsbezahlung bekommt er das Entgelt für die zehn Tage im voraus ausbezahlt. Bei einer Vorauszahlung bekommt er das Entgelt für die alle drei Abrechnungsperioden ausbezahlt, in die sein Urlaub fällt.

### Voraussetzungen

In der Standardauslieferung ist bereits ein Off-Cycle-Grund für Vorauszahlungen eingerichtet. Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Off-Cycle-Gründe einrichten \[Extern\]](#) können Sie ggf. einen eigenen Off-Cycle-Grund für Vorauszahlungen festlegen. Den Grund müssen Sie der [Kategorie \[Seite 20\] Vorauszahlung von Perioden](#) zuweisen.

Sie haben im Customizing unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Vorschlagswerte für Zahlungen im voraus festlegen \[Extern\]](#) bestimmt, wie viele Abrechnungsperioden das System zur Vorauszahlung anbieten soll.

### Funktionsumfang

Wenn Sie in der Off-Cycle Workbench den entsprechenden Off-Cycle-Grund auswählen, bietet das System mehrere Perioden zur Abrechnung an. Wie viele Perioden angeboten werden, hängt von den Einstellungen im Customizing ab.

Wenn Sie mehrere Abrechnungsperioden im voraus bezahlen, entsteht nur **ein** Originalergebnis, und es wird nur **eine** Zahlung geleistet. Das System erstellt das Originalergebnis für die letzte von mehreren Perioden, die Sie abrechnen. Alle anderen Perioden, die davor liegen, werden über eine Rückrechnung abgerechnet.

Das System stellt sicher, daß der Mitarbeiter in den Abrechnungsperioden, für die Sie eine Vorauszahlung durchführen, nicht doppelt abgerechnet wird. Bei der periodischen Abrechnung

**Vorauszahlung**

des Abrechnungskreises, zu dem der Mitarbeiter gehört, wird er für die bereits abgerechneten Perioden von der Abrechnung ausgeschlossen.

## Abwesenheitsbezahlung

### Verwendung

Wenn ein Mitarbeiter in zukünftigen Abrechnungsperioden abwesend ist, also z.B. Urlaub hat, können Sie ihm das Entgelt für die Zeit der Abwesenheit im voraus ausbezahlen. Die Berechnung des Entgelts erfolgt über die [Abwesenheitsbewertung \[Extern\]](#).

### Integration

Sie rechnen im Gegensatz zur [Vorauszahlung \[Seite 15\]](#) nicht die gesamte Periode ab, in der die Abwesenheit liegt. Der Mitarbeiter bekommt also nur das Entgelt für die Zeit im voraus ausbezahlt, in der er tatsächlich abwesend ist.

### Voraussetzungen

In der Standardauslieferung ist bereits ein Off-Cycle-Grund für Abwesenheitsbezahlungen eingerichtet. Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Off-Cycle-Gründe einrichten \[Extern\]](#) können Sie ggf. einen eigenen Off-Cycle-Grund für Abwesenheitsbezahlungen festlegen. Den Grund müssen Sie der [Kategorie \[Seite 20\]](#) *Abwesenheitsbezahlung* zuweisen.

Sie haben im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → *Abwesenheitsbewertung bei Off-Cycle-Aktivitäten* → [Abwesenheiten einem Off-Cycle-Grund zuordnen \[Extern\]](#) festgelegt, welche Abwesenheitsarten für eine Off-Cycle-Abrechnung zugelassen sein sollen.

### Funktionsumfang

Wenn Sie in der Off-Cycle Workbench den entsprechenden Off-Cycle-Grund auswählen, bietet das System die Abwesenheiten zur Abrechnung an, die bereits im Infotyp *Abwesenheiten* (2001) erfaßt worden sind und die im Customizing für Off-Cycle-Abrechnungen zugelassen worden sind.

Wenn Sie eine Abwesenheit bezahlen, fügt das System dem bereits angelegten Infotypsatz im Infotyp *Abwesenheiten* (2001) folgende Daten hinzu:

- Grund der Off-Cycle-Abrechnung
- Zahldatum
- [Abrechnungstyp \[Seite 20\]](#)
- Abrechnungsidentifikator

Der Abrechnungsidentifikator ist eine laufende Nummer, die das System vergibt, um mehrere Abwesenheitsbezahlungen oder [Bonusabrechnungen \[Seite 11\]](#) an einem Tag zu unterscheiden. Die Unterscheidung ist notwendig, weil diese beiden Off-Cycle-Abrechnungen zum selben Abrechnungstyp gehören. Die erste Abwesenheitsbezahlung oder Bonusabrechnung erhält den Abrechnungsidentifikator 0.

## Payroll Results Adjustment

# Payroll Results Adjustment

## Verwendung

Mit dieser Funktion können Sie in der Off-Cycle Workbench Zahlungen direkt abrechnen, die Sie im Infotyp *Payroll Results Adjustment* (0221) angelegt haben. Sie müssen also nicht bis zur nächsten periodischen Abrechnung warten, bei der das System die Daten aus dem Infotyp liest und in der Abrechnung verarbeitet.



Ein Mitarbeiter verläßt Ihr Unternehmen, während er weit weg von der Hauptniederlassung tätig ist, in der sich die Personalabteilung befindet. Sein Vorgesetzter berechnet manuell das ihm zustehende Entgelt und stellt von Hand einen Scheck für den Mitarbeiter aus. Damit dieses Abrechnungsergebnis auch im System zur Verfügung steht, geben Sie die entsprechenden Daten nachträglich in den Infotyp *Payroll Results Adjustment* (0221) ein und führen anschließend in der Off-Cycle Workbench eine Abrechnung mit dem Off-Cycle-Grund für Payroll Results Adjustment durch.

## Integration

Die Zahlungen, die Sie im Infotyp *Payroll Results Adjustment* (0221) anlegen, werden in der Off-Cycle Workbench angezeigt.

## Voraussetzungen

In der Standardauslieferung ist bereits ein Off-Cycle-Grund für Payroll Results Adjustment eingerichtet. Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Off-Cycle-Gründe einrichten \[Extern\]](#) können Sie ggf. einen eigenen Off-Cycle-Grund festlegen. Den Grund müssen Sie der [Kategorie \[Seite 20\] Payroll Results Adjustment](#) zuweisen.

## Funktionsumfang


Wenn Sie in der Off-Cycle Workbench den entsprechenden Off-Cycle-Grund auswählen, werden die Zahlungen angezeigt, die Sie im Infotyp angelegt haben. Sie können eine Zahlung auswählen und abrechnen.

## Off-Cycle-Abrechnung durchführen

### Voraussetzungen


Sie befinden sich in der [Off-Cycle Workbench \[Seite 7\]](#).

### Vorgehensweise

1. Geben Sie die Personalnummer ein, die Sie bearbeiten wollen, und wählen Sie die Registerkarte *Abrechnung*.
2. Wählen Sie einen [Off-Cycle-Grund \[Seite 20\]](#).  
Damit bestimmen Sie die weitere Verarbeitung.
3. Geben Sie ggf. ein anderes als das vorgeschlagene Zahldatum ein.
4. Übernehmen Sie den Zahlweg aus dem Infotyp *Bankverbindung* (0009), oder geben Sie einen anderen Zahlweg an.
5. Teilen Sie ggf. die Zahlung auf und ordnen Sie sie Haupt- und Nebenbankverbindungen zu.
6. Je nachdem, welchen Off-Cycle-Grund Sie gewählt haben, müssen Sie ggf. noch weitere Daten eingeben.
7. Wählen Sie  *Abrechnen*.
8. Sichern Sie nach der Abrechnung Ihre Daten.

### Ergebnis

Das System führt im Anschluß an die Off-Cycle-Abrechnung folgende Änderungen durch:

1. Es sichert die Daten in den entsprechenden Infotypen und speichert das Abrechnungsergebnis auf der Datenbank.  
Gleichzeitig vermerkt es in der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung, daß ein Abrechnungsergebnis existiert, das noch weiterverarbeitet werden muß.  
  
Mit dem Report H99LT52OCG (*Anzeige der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung*) können Sie den Inhalt der Vormerktable anzeigen. Den Report finden Sie im Off-Cycle-Menü.
2. Zu dem Termin, den Sie für die regelmäßige Durchführung des länderspezifischen Batch-Reports für die Folgeprozesse der Off-Cycle-Abrechnungen als Hintergrundjob festgelegt haben, startet das System diesen Report.  
Der Report liest die Vormerktable und startet das Prozeßmodell, das Sie in der Variante des Reports angegeben haben, mit den Abrechnungsergebnissen aus dieser Tabelle.
3. Das System führt alle Folgeprogramme in der Reihenfolge aus, die Sie im Prozeßmodell festgelegt haben. Es erstellt z.B. die Entgeltnachweise, druckt die erforderlichen Schecks bzw. veranlaßt die Überweisungen und bucht die Abrechnungsergebnisse ins *Rechnungswesen*, wenn Sie diese Schritte im Prozeßmodell festgelegt haben.

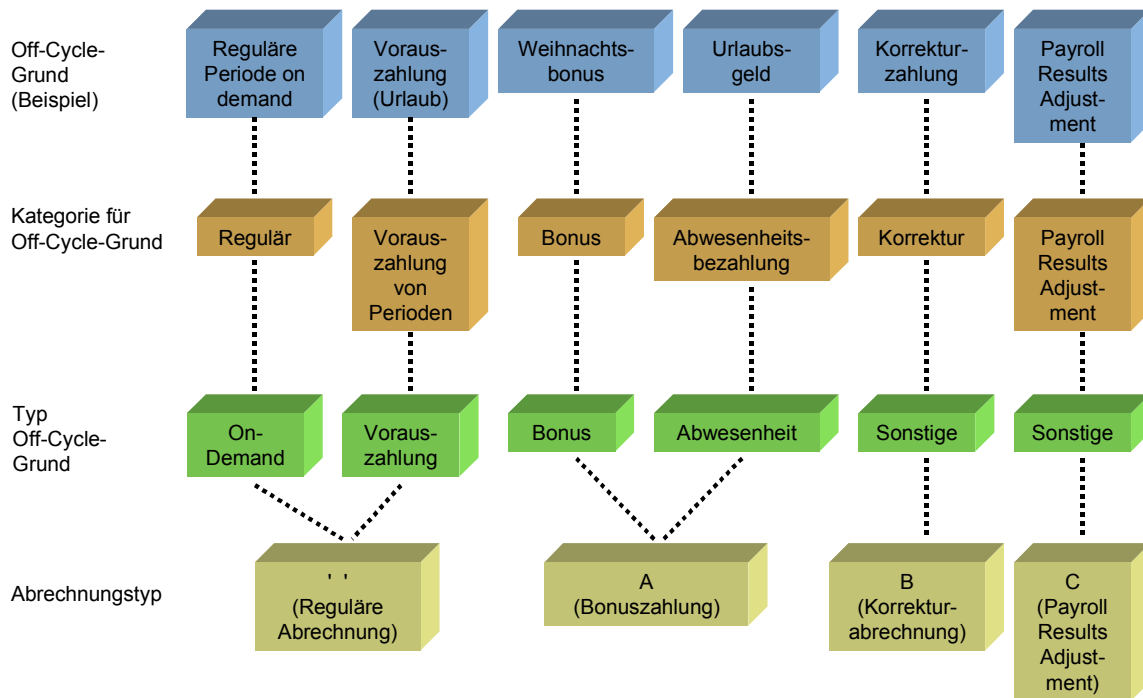
---

Gründe, Typen und Kategorien für Off-Cycle-Abrechnungen

## Gründe, Typen und Kategorien für Off-Cycle-Abrechnungen

Off-Cycle-Abrechnungen unterscheiden sich durch unterschiedliche Off-Cycle-Gründe und durch ihre Zuordnung zu unterschiedlichen Typen und Kategorien:

Gründe, Typen und Kategorien für Off-Cycle-Abrechnungen



## Gründe, Typen und Kategorien für Off-Cycle-Abrechnungen

### Off-Cycle-Grund

Der Off-Cycle-Grund ist eine betriebswirtschaftliche Unterscheidung der verschiedenen Off-Cycle-Abrechnungen. Mit Hilfe des Off-Cycle-Grundes kann der Sachbearbeiter in der Off-Cycle Workbench bequem eine bestimmte Art der Abrechnung auswählen.

In der Standardauslieferung sind bereits Off-Cycle-Gründe für alle Off-Cycle-Abrechnungen enthalten. Im Customizing der *Personalabrechnung* können Sie auch eigene Gründe festlegen, die für Ihr Unternehmen gültig sind. Jeden Off-Cycle-Grund weisen Sie dabei einer bestimmten Kategorie zu, damit gleichartige Abrechnungsläufe vom System gleich behandelt werden. Das System nimmt dann automatisch die weitere Zuordnung zu einem Typ Off-Cycle-Grund und einem Abrechnungstyp vor.



Sie definieren im Customizing den Off-Cycle-Grund *Weihnachtsbonus* und weisen ihn der Kategorie *Bonus* zu. Das System weist dem *Weihnachtsbonus* den Typ Off-Cycle-Grund *Bonus* und den Abrechnungstyp *A* zu.

### Kategorie für Off-Cycle-Grund

Mit Hilfe der Kategorien fassen Sie mehrere Off-Cycle-Gründe für das System zusammen, damit ähnliche Gründe, wie z.B. ein Osterbonus und ein Weihnachtsbonus, vom System auf die gleiche Weise verarbeitet werden können.



Es ist vom jeweiligen Land abhängig, welche Kategorien – und abhängig davon welche Typen Off-Cycle-Grund – im System eingerichtet sind.

### Typ Off-Cycle-Grund

Mit Hilfe des Typs Off-Cycle-Grund entscheidet das System, welche Informationen es in der Off-Cycle Workbench anbieten muß, wenn der Sachbearbeiter einen bestimmten Off-Cycle-Grund auswählt.

- *On-Demand*  
Hier bietet das System die nächste abzurechnende Periode zur Abrechnung an.
- *Vorauszahlung*  
Hier bietet das System mehrere in der Zukunft liegende Perioden zur Abrechnung an.
- *Bonus*  
Hier bietet das System ggf. eine Lohnart an, die Sie im Customizing der *Personalabrechnung* für Bonusabrechnungen festgelegt haben.
- *Abwesenheit*  
Hier bietet das System in der Zukunft liegende Abwesenheiten zur Abrechnung an, die Sie im Infotyp *Abwesenheiten* (2001) erfaßt haben.
- *Sonstige*  
Hier zeigt das System bei einer Korrekturabrechnung in der Off-Cycle Workbench das Rückrechnungsdatum aus dem Infotyp *Abrechnungsstatus* (0003) an. Bei einer Abrechnung der Kategorie *Payroll Results Adjustment* zeigt das System die Zahlungen an, die Sie im Infotyp *Payroll Results Adjustment* (0221) angelegt haben.

---

**Gründe, Typen und Kategorien für Off-Cycle-Abrechnungen****Abrechnungstyp**

Mit Hilfe des Abrechnungstyps entscheidet der Abrechnungstreiber, welche der folgenden Abrechnungen durchgeführt werden soll:

- *Blank = Reguläre Abrechnung*

Das System führt die Abrechnung regulär für eine oder für mehrere Perioden durch.  
Zu diesem Abrechnungstyp gehören die Typen Off-Cycle-Grund *On-Demand* und *Vorauszahlung*.
- *A = Bonuszahlung*

Das Zahldatum, mit dem Sie die Off-Cycle-Abrechnung starten, ist Beginn- und Enddatum der Abrechnungsperiode. Das System erstellt das Abrechnungsergebnis für diesen Tag.  
Zu diesem Abrechnungstyp gehören die Typen Off-Cycle-Grund *Bonus* und *Abwesenheit*.
- *B = Korrekturabrechnung*

Das System rechnet aufgrund einer Stammdatenänderung in vergangene Abrechnungsperioden zurück. Bis zum Rückrechnungsdatum werden alle bereits abgerechneten Perioden neu abgerechnet. Das System erstellt zusätzlich zu diesen Rückrechnungsergebnissen ein Originalergebnis für das Zahldatum, mit dem Sie die Off-Cycle-Abrechnung starten.
- *C = Payroll Results Adjustment*

Das System rechnet Zahlungen ab, die Sie im Infotyp *Payroll Results Adjustment* (0221) hinterlegt haben. Dieser Abrechnungstyp existiert nur in den USA und in Kanada.

## Einmalzahlungen Off-Cycle (Infotyp 0267)

# Einmalzahlungen Off-Cycle (Infotyp 0267)

## Definition

Infotyp, in dem ergänzende Lohnbestandteile für [Off-Cycle-Abrechnungen \[Seite 9\]](#) hinterlegt werden können, die einmalig oder in unregelmäßigen Abständen ausbezahlt werden.

## Verwendung

Der Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) wird nicht in allen Ländern verwendet.

Sie haben folgende Möglichkeiten, Einmalzahlungen Off-Cycle anzulegen:

- Wenn Sie nur für einen oder für wenige Mitarbeiter eine Einmalzahlung Off-Cycle anlegen wollen, empfehlen wir, die [Off-Cycle Workbench \[Seite 7\]](#) zu verwenden. Das System nimmt Ihnen dort einige Arbeitsschritte ab, die Sie im Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) manuell ausführen müssen.
- Wenn Sie Einmalzahlungen für viele Mitarbeiter anlegen wollen, empfehlen wir, den Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) per Batch-Input oder per [Schnellerfassung \[Extern\]](#) zu bearbeiten.

## Struktur

- In der Standardauslieferung stehen Ihnen verschiedene Lohnarten als Subtypen zur Verfügung.
- Das System schlägt im Feld *Zahldatum* den letzten Tag der aktuellen Abrechnungsperiode als Zahldatum der Einmalzahlung Off-Cycle vor. Sie überschreiben diesen Vorschlagswert, indem Sie im Feld *Zahldatum* das gewünschte Datum der Off-Cycle-Abrechnung eingeben.
- Im Feld *Off-Cycle-Grund* können Sie nur die Off-Cycle-Gründe auswählen, die im Customizing dem *Abrechnungstyp A* zugeordnet worden sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Gründe, Typen und Kategorien für Off-Cycle-Abrechnungen \[Seite 20\]](#).
- Im Feld *AbrechIdent* (Abrechnungsidentifikator) müssen Sie nur dann Eingaben machen, wenn Sie für einen Mitarbeiter am selben Tag zwei Sätze des Infotyps anlegen. Das System benötigt den Abrechnungsidentifikator, um zwei Abrechnungsläufe mit demselben Datum und demselben Abrechnungstyp unterscheiden zu können.



Sie haben im Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) für einen Mitarbeiter eine Bonuszahlung von USD 100 angelegt. Im Feld *AbrechIdent* haben Sie dabei keine Eingaben gemacht. Am selben Tag soll der Mitarbeiter eine weitere Bonuszahlung von USD 50 erhalten. Im Feld *AbrechIdent* müssen Sie nun ein Unterscheidungsmerkmal für das System eingeben, z.B. die Ziffer 1.

## Integration

Wenn Sie Massen-Off-Cycle-Zahlungen über den Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) anlegen, starten Sie den Abrechnungstreiber mit Hilfe eines [Prozeßmodells \[Extern\]](#), das im Customizing der Off-Cycle-Aktivitäten definiert wurde. Sie legen in der HR Prozeß-Workbench einen [Prozeß \[Extern\]](#) mit diesem Prozeßmodell an und starten ihn. Das Prozeßmodell sorgt

**Einmalzahlungen Off-Cycle (Infotyp 0267)**

dafür, daß nur die Mitarbeiter abgerechnet werden, die einen entsprechenden Eintrag im Infotyp *Einmalzahlungen Off-Cycle (0267)* haben.



Sie können auch den Abrechnungstreiber direkt starten, ohne ein Prozeßmodell zu verwenden. Dann müssen Sie jedoch jeden Mitarbeiter einzeln angeben, der eine Einmalzahlung erhalten hat. Alternativ können Sie den ganzen Abrechnungskreis abrechnen. Dabei erzeugen Sie jedoch auch für die Mitarbeiter Abrechnungsergebnisse, die keine Einmalzahlung erhalten haben.



Sie müssen selbst sicherstellen, daß das System bei der Abrechnung die korrekten Daten aus dem Infotyp verwendet. Daher müssen Sie darauf achten, daß auf dem Selektionsbild des Prozesses oder des Abrechnungstreibers die Daten in den Feldern *Grund für Off-Cycle-Abrechnung* und *Sonderlauf* (umfaßt die Felder *Abrechnungstyp*, *Abrechnungsidentifikator* und *Zahldatum der Off-Cycle-Abrechnung*) genau mit den Angaben übereinstimmen, die Sie beim Anlegen des Infotyps *Einmalzahlungen Off-Cycle (0267)* in den entsprechenden Feldern gemacht haben.

Wenn Sie Einmalzahlungen in der Off-Cycle Workbench anlegen, stellt das System sicher, daß der Abrechnungstreiber mit den korrekten Daten gestartet wird.

**Siehe auch:**

[Creating bonus payment details in infotype 0267 \[Extern\]](#) (Abrechnung Thailand)

## Zahlungsersetzung

# Zahlungsersetzung

## Verwendung

Sie ersetzen eine Zahlung, wenn

- eine Zahlung per Überweisung einen Mitarbeiter nicht erreicht hat
- ein Scheck unbrauchbar ist, den Sie einem Mitarbeiter ausgestellt haben



Ein Mitarbeiter bekommt sein Entgelt gewöhnlich per Überweisung. Er hat kurzfristig die Bank gewechselt hat, so daß die Zahlung noch an die alte Bankverbindung geleistet wird. Die Bank weist die Zahlung zurück.

Ein Mitarbeiter bekommt sein Entgelt gewöhnlich per Scheck ausgezahlt. Ein Scheck wird beim Druck zerrissen oder später gestohlen.

## Integration

Wenn Sie eine Zahlung ersetzen, die ursprünglich per Scheck geleistet wurde, storniert das System den ursprünglichen Scheck im *Rechnungswesen*.

Wenn Sie eine Zahlung ersetzen, die ursprünglich per Überweisung geleistet wurde, macht das System einen Eintrag in der Tabelle T52OCL (*Off-Cycle: Überweisung durch Scheck ersetzt oder storniert*) und protokolliert so, daß Sie eine Zahlung ersetzt haben.



Die Tabelle T52OCL wird vom System nicht ausgewertet. Sie müssen selbst sicherstellen, daß Sie die Zahlung nicht versehentlich zweimal leisten. Um die Tabelle T52OCL zu überprüfen, können Sie den Report H99LT52OCL (*Überweisung durch Scheck ersetzt oder storniert*) ausführen.

## Voraussetzungen

Im Customizing der *Personalabrechnung* haben Sie im Kapitel *Off-Cycle-Aktivitäten* folgende Arbeitsschritte bearbeitet:

- [Zahlungsschlüssel überprüfen \[Extern\]](#)
- [r Scheckdruck mit manueller Nummernvergabe}](#)
- [/SAP/ExtHelp/IWB\\_IMG.asp? LOIO=356F3CF7268B2239E1000009B38F984" |Ersetzen von Schecks](#)

[Unter System](#) → [\[Extern\]Dienste](#) → *Jobs* → *Job-Definition* haben Sie den Batch-Report für die Folgeprozesse der Scheckersetzung mit einer geeigneten Variante als regelmäßigen Hintergrundjob eingeplant. Den Report finden Sie im Off-Cycle-Menü. Wir empfehlen, die Folgeverarbeitung einmal am Tag im Hintergrund durchzuführen.

## Funktionsumfang

Auf der Registerkarte *Zahlung ersetzen* der Off-Cycle Workbench haben Sie folgende Möglichkeiten:

**Zahlungsersetzung**

- Sie können sowohl Zahlungen per Überweisung als auch Zahlungen per Scheck durch einen Scheck ersetzen.
- Sie können einen Grund für die Zahlungsersetzung auswählen.
  - Wenn die Zahlung per Scheck geleistet worden ist, müssen Sie einen Grund angeben.
  - Wenn die Zahlung per Überweisung geleistet worden ist, müssen Sie keinen Grund angeben.
- Sie können die neue Schecknummer selbst vergeben oder vom System vergeben lassen.
  - Wenn Sie die Schecknummer manuell eingeben, wird diese Nummer mit dem Scheckstapel verprobt.
  - Wenn Sie die Schecknummer automatisch vergeben lassen, verwendet das System jeweils die nächste Nummer der Scheckstapels.
- Sie können das vom System vorgeschlagene Datum übernehmen oder eine anderes Datum eingeben.

Das System schlägt für den neuen Scheck das alte Datum des zu ersetzenden Schecks oder der zu ersetzenden Überweisung vor.


## Zahlung ersetzen

# Zahlung ersetzen

## Voraussetzungen

Sie befinden sich in der [Off-Cycle Workbench \[Seite 7\]](#).

## Vorgehensweise

1. Geben Sie die Personalnummer ein, die Sie bearbeiten wollen, und wählen Sie die Registerkarte *Zahlung ersetzen*.  
Das System zeigt alle Zahlungen an, die Sie ersetzen können.
2. Markieren Sie die Zahlung, die Sie ersetzen wollen.  
Die Informationen zu dieser Zahlung werden angezeigt.
3. Überschreiben Sie ggf. das vom System vorgeschlagene Scheckdatum.
4. Wenn Sie einen Scheck ersetzen wollen, geben Sie den Grund dafür an.
5. Geben Sie an, ob die neue Schecknummer manuell oder vom System vergeben werden soll.  
Wenn Sie die Schecknummer manuell vergeben, geben Sie sie im Feld *Schecknummer* ein. Das System verprobt diese Nummer sofort mit dem Scheckstapel.
6. Wählen Sie  *Ersetzen*.

## Ergebnis

1. Das System startet das [Vorprogramm Datenträgeraustausch \[Extern\]](#).
2. Es kennzeichnet die ersetzten Zahlungen mit einem Schlüssel, der sich aus dem Programmlaufdatum und dem Identifikationsmerkmal CYYYYP zusammensetzt:
  - C steht für Scheck
  - YYYY steht für die fortlaufende Nummer aus einem Nummernkreis, der von der SAP für die Scheckersetzung definiert wurde
  - P steht für *Personalwirtschaft*Alle Ersetzungen eines Tages bekommen denselben Schlüssel. Diese Angaben schreibt das System in die Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung.



Mit dem Report H99LT52OCG (*Anzeige der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung*) können Sie den Inhalt der Vormerktable anzeigen. Den Report finden im Off-Cycle-Menü. Wenn Sie auf dem Selektionsbild des Reports die Vorgangsart R (Scheckersetzung) wählen, werden die Datensätze der Vormerktable angezeigt, die Informationen zu den ersetzten Zahlungen enthalten. Auf diese Weise können Sie z.B. feststellen, welches Identifikationsmerkmal das System vergeben hat.

3. Das System startet den Batch-Report für die Folgeprozesse der Scheckersetzung zu dem Termin, den Sie für die regelmäßige Durchführung des Reports als Hintergrundjob festgelegt haben.

**Zahlung ersetzen**

Der Report liest die Vormerkeltabelle und startet das Prozeßmodell, das Sie in der Variante des Reports angegeben haben.

4. Im Rahmen des Prozeßmodells startet das System das Scheckdruckprogramm und druckt so die neuen Schecks.

Wenn Sie angegeben haben, daß die Schecknummer automatisch vergeben werden soll, verwendet das System dabei jeweils die nächste Nummer des Scheckstapels.

**Schecknummer zuordnen**

## Schecknummer zuordnen

### Verwendung

Sie haben eine Off-Cycle-Abrechnung durchgeführt. Zu diesem Abrechnungsergebnis haben Sie von Hand einen Scheck ausgestellt. Die Nummer dieses manuell erstellten Schecks tragen Sie im System nachträglich zum dazugehörigen Abrechnungsergebnis ein.




Sie führen für einen Mitarbeiter eine Bonusabrechnung in der Off-Cycle-Workbench durch. Den zugehörigen Scheck können Sie nicht sofort ausdrucken, weil der Drucker nicht funktioniert. Der Mitarbeiter soll den Scheck jedoch sofort erhalten. Sie stellen daher von Hand einen Scheck aus. Die Nummer dieses Schecks weisen Sie nachträglich dem Abrechnungsergebnis der Bonusabrechnung zu, damit Sie später nachvollziehen können, welcher Scheck zu dieser Bonusabrechnung gehört.

### Voraussetzung

Sie befinden sich in der [Off-Cycle Workbench \[Seite 7\]](#).

### Vorgehensweise

1. Geben Sie die Personalnummer des Mitarbeiters ein und wählen Sie die Registerkarte *Schecknummer zuordnen*.
2. Markieren Sie das Abrechnungsergebnis, dem Sie eine Schecknummer zuordnen wollen.
3. Geben Sie die Schecknummer des von Hand ausgestellten Schecks ein.
4. Wählen Sie  *Zuordnen*.

## Stornierung von Abrechnungsergebnissen

### Verwendung

Abhängig vom Status des Abrechnungsverwaltungssatzes haben Sie verschiedene Möglichkeiten, ein nicht gewünschtes Abrechnungsergebnis ungültig zu machen:

- Wenn der Verwaltungssatz noch nicht den Status *Ende der Abrechnung* hat, können Sie
  - die Abrechnung wiederholen
  - das fehlerhafte [Abrechnungsergebnis löschen \[Extern\]](#)
- Wenn der Verwaltungssatz bereits den Status *Ende der Abrechnung* hat, müssen Sie das Abrechnungsergebnis stornieren. Wenn das Datenträgeraustauschprogramm bereits gelaufen ist, storniert das System auch die zugehörigen Schecks und Überweisungen.



Beim Stornieren werden die Abrechnungsergebnisse nicht aus der Datenbank gelöscht. Sie werden lediglich mit einem "ungültig"-Kennzeichen versehen. Daher kostet das Stornieren viel Speicherplatz.

Wenn der Abrechnungsverwaltungssatz noch nicht den Status *Ende der Abrechnung* hat, empfehlen wir daher, die Abrechnung zu wiederholen oder das fehlerhafte Abrechnungsergebnis zu löschen.

### Integration

Bei einer Zahlung per Scheck storniert das System den Scheck im *Rechnungswesen*.

Bei einer Zahlung per Überweisung schreibt das System Personalnummer, Sequenznummer, Betrag und [BT-Splitkennzeichen \[Extern\]](#), die zu dieser Überweisung gehören, in die Tabelle T52OCL (*Off Cycle: Überweisung durch Scheck ersetzt oder storniert*).



Diese Tabelle wird vom System nicht produktiv ausgewertet. In ihr wird nur dokumentiert, welche Zahlungen Sie ersetzt bzw. storniert haben. Sie müssen also selbst sicherstellen, daß eine stornierte Zahlung nicht doch überwiesen wurde. Um die Tabelle T52OCL zu überprüfen, können Sie den Report H99LT52OCL (*Überweisung durch Scheck ersetzt oder storniert*) ausführen.

### Voraussetzungen

Unter *System* → *Dienste* → *Jobs* → *Job-Definition* haben Sie den Batch-Report für die Folgeprozesse der Off-Cycle-Aktivitäten mit einer geeigneten Variante als regelmäßigen Hintergrundjob eingeplant. Wir empfehlen, die Folgeverarbeitung einmal am Tag im Hintergrund durchzuführen.

### Funktionsumfang

Auf der Registerkarte *Zahlung stornieren* der Off-Cycle Workbench haben Sie folgende Möglichkeiten:

**Stornierung von Abrechnungsergebnissen**

- Sie können Abrechnungsergebnisse einer periodischen Abrechnung oder einer Off-Cycle-Abrechnung stornieren, unabhängig davon, ob der Mitarbeiter einen Scheck oder eine Überweisung bekommen hat.

Dabei storniert das System alle Zahlungen, die zu dem Abrechnungsergebnis gehören.

- Das System bietet Ihnen eine Übersicht über alle Abrechnungsergebnisse an. Sie können sich detaillierte Informationen zu den zugehörigen Zahlungen anzeigen lassen.
- Sie können einen Grund für die Stornierung auswählen.
  - Wenn Sie einen Scheck stornieren, müssen Sie einen Grund dafür angeben.
  - Eine Überweisung können Sie ohne Angabe von Gründen stornieren.

## Abrechnungsergebnis stornieren

### Voraussetzungen

Sie haben die relevanten Stammdaten korrigiert.



Wenn Sie ein Abrechnungsergebnis stornieren, das durch eine Bonusabrechnung entstanden ist, müssen Sie auch den zugehörigen Infotypsatz des Infotyps *Einmalzahlungen Off-Cycle* (0267) löschen.

Sie befinden sich in der [Off-Cycle Workbench \[Seite 7\]](#).

### Vorgehensweise

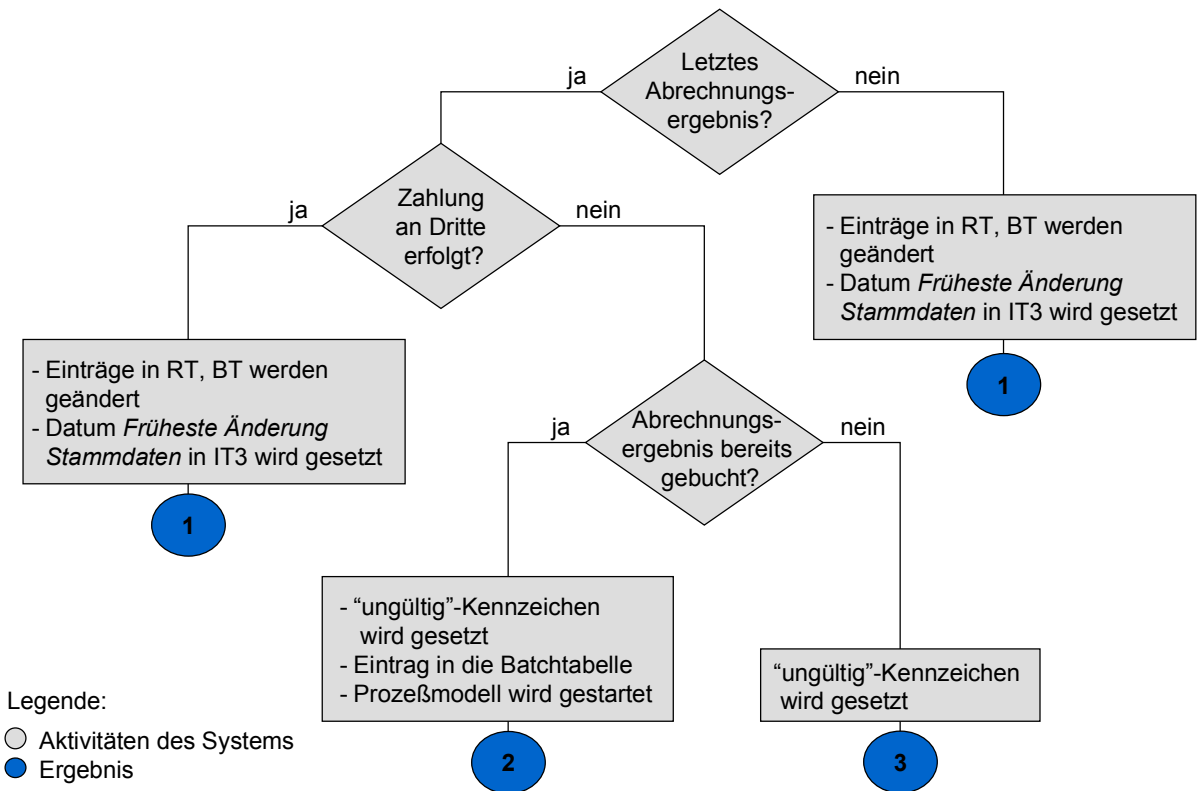
1. Geben Sie die Personalnummer ein, die Sie bearbeiten wollen, und wählen Sie die Registerkarte *Zahlung stornieren*.
2. Markieren Sie das Abrechnungsergebnis, das Sie stornieren wollen.
3. Wenn Sie einen Scheck stornieren wollen, geben Sie den Grund für die Stornierung an.
4. Wählen Sie *Stornieren*.
5. Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

### Ergebnis

Je nachdem, ob Sie das letzte Abrechnungsergebnis storniert haben, ob das Abrechnungsergebnis schon ins *Rechnungswesen* gebucht war und ob bereits Zahlungen an Dritte erfolgt sind, lösen sie unterschiedliche Folgeaktivitäten des Systems aus:

Abrechnungsergebnis stornieren

Abrechnungsergebnis stornieren



**Ergebnis 1**

**"Out-of-sequence reversal"**

1. Das System nimmt [Änderungen \[Seite 35\]](#) in den Tabellen RT (*Ergebnistabelle*) und BT (*Bankbewegungen*) vor.
2. Das System setzt abhängig davon, wie das stornierte Abrechnungsergebnis zustande kam, im Infotyp *Abrechnungsstatus* (0003) folgendes Rückrechnungsdatum:
  - Bei einer Off-Cycle-Abrechnung schreibt es das Zahldatum der Abrechnung ins Feld *Früh.Änd.Stamm.Bonus* (Früheste abrechnungsrelevante Stammdatenänderung (Bonus))
  - Bei einer periodischen Abrechnung schreibt es das Beginndatum der abgerechneten Periode ins Feld *Früh.Änd.Stamm.* (Früheste Änderung Stammdaten seit letzter Abrechnung).

Dadurch ist sichergestellt, daß eine Rückrechnung stattfindet.
3. Das System markiert das Abrechnungsergebnis im Feld *ungültig* des Abrechnungsdirectory (RGDIR) mit dem Kennzeichen *R*. Es trägt Grund, Datum und Uhrzeit der Stornierung zu diesem Datensatz ein.

## Abrechnungsergebnis stornieren

4. Im Anschluß an die Stornierung haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - Wenn der Mitarbeiter sofort eine Zahlung erhalten soll, machen Sie eine Korrekturabrechnung in der Off-Cycle Workbench.
  - Wenn Sie keine Korrekturabrechnung in der Off-Cycle Workbench machen, führt das System bei der nächsten periodischen Abrechnung automatisch eine Rückrechnung durch.

## Ergebnis 2

### "Void"

1. Das System markiert das Abrechnungsergebnis im Feld *ungültig* des Abrechnungsdirectory (RGDIR) mit dem Kennzeichen V.



Wenn das Kennzeichen V gesetzt ist, steht das Abrechnungsergebnis nicht mehr für Auswertungen, sondern nur noch für die Abrechnungshistorie zur Verfügung. Das System trägt Grund, Datum und Uhrzeit der Stornierung zu diesem Datensatz ein.

2. Das System macht einen Eintrag in der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung.



Mit dem Report H99LT52OCG (*Anzeige der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung*) können Sie den Inhalt der Vormerktable anzeigen. Den Report finden Sie im Off-Cycle-Menü.

3. Das System startet den Batch-Report für die Folgeprozesse der Off-Cycle-Aktivitäten zu dem Termin, den Sie für die regelmäßige Durchführung des Reports als Hintergrundjob festgelegt haben.

Der Report liest die Vormerktable und startet das Prozeßmodell, das Sie in der Variante des Reports angegeben haben. Im Rahmen des Prozeßmodells werden für die stornierten Abrechnungsergebnisse Stornobelege erstellt und ins *Rechnungswesen* übergeleitet. Die ursprünglich gebuchten Belege werden auf diese Weise storniert.

4. Je nachdem, welches Abrechnungsergebnis Sie storniert haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:
  - Wenn das Abrechnungsergebnis durch eine Off-Cycle-Abrechnung entstanden ist, können Sie die Abrechnung erneut starten.
  - Wenn das Abrechnungsergebnis durch eine periodische Abrechnung entstanden ist, erfolgt bei der nächsten periodischen Abrechnung eine Rückrechnung, da der Verwaltungssatz bereits den Status *Ende der Abrechnung* hat.

## Ergebnis 3

### "Void"

Das System markiert das Abrechnungsergebnis im Feld *ungültig* des Abrechnungsdirectory (RGDIR) mit dem Kennzeichen V.

"Out-of-sequence reversal": Änderungen in den Tabellen RT und BT

## "Out-of-sequence reversal": Änderungen in den Tabellen RT und BT

Wenn Sie das letzte Abrechnungsergebnis stornieren und bereits Zahlungen an Dritte geflossen sind oder wenn Sie ein anderes als das letzte Abrechnungsergebnis stornieren, nimmt das System in den Tabellen RT (*Ergebnistabelle*) und BT (*Bankbewegungen*) folgende Änderungen vor:

### Tabelle RT

- Das System erzeugt die technische Lohnart /568, die den Auszahlungsbetrag des stornierten Abrechnungsergebnisses enthält.
- Es schreibt den Betrag der Lohnart /557 in die Lohnart /569.
- Es schreibt den Betrag der Lohnart /558 in die Lohnart /570.
- Es schreibt den Betrag der Lohnart /559 in die Lohnart /571.
- Es hinterlegt in den Lohnarten /569, /570 und /571 verschlüsselt den ehemaligen Zahlweg im Feld *Betrag pro Einheit*:
  - Zahlung per Scheck: 1
  - Überweisung: 2
  - Scheck mit manueller Nummernvergabe: 3



Die Zahlung von USD 2 500 an den Mitarbeiter war ursprünglich aufgeteilt in eine Zahlung per Scheck (USD 1 000) und eine Zahlung per Überweisung (USD 1 500). In der Tabelle RT steht folgendes:

Lohnart	Betrag pro Einheit	Anzahl	Betrag	BT
/559			1 000	01
/559			1 500	02

Nach dem Stornieren steht statt dessen folgendes in der Tabelle RT:

Lohnart	Betrag pro Einheit	Anzahl	Betrag	BT
/568			2 500	
/571	1		1 000	01
/571	2		1 500	02

- Das System löscht die Lohnarten /557, /558 und /559.

### Tabelle BT

Das System löscht die Lohnarten /557, /558 und /559.

Die anderen Lohnarten in der Tabelle BT, z.B. Lohnarten aus dem Infotyp *Externe Überweisungen* (0011), werden nicht gelöscht.

## Off-Cycle-Folgeverarbeitung

## Off-Cycle-Folgeverarbeitung

### Verwendung

Mit dieser Funktion verarbeitet das System die Ergebnisse weiter, wenn Sie eine Off-Cycle-Abrechnung durchgeführt, eine Zahlung ersetzt oder ein Abrechnungsergebnis storniert haben.



Wenn Sie z.B. eine Bonuszahlung in der Off-Cycle Workbench abgerechnet haben, sind noch nicht alle notwendigen Schritte erledigt. Es muß noch ein Entgeltnachweis erstellt werden, die erforderlichen Schecks müssen gedruckt bzw. die Überweisungen veranlaßt werden, und die Abrechnungsergebnisse müssen ins *Rechnungswesen* übergeleitet werden. Evtl. sind auch noch weitere Schritte notwendig, je nachdem wie die Geschäftsprozesse in Ihrem Unternehmen aussehen.

### Vormerktable für die Batch-Folgeverarbeitung

Das System schreibt alle notwendigen Angaben zu den Ergebnissen der Off-Cycle-Abrechnung, der Zahlungsersetzung oder der Stornierung in die Tabelle T52OCG (*Off-Cycle, Vormerkungen für Batch, Abrechnung, Folgeprog.*). Damit stellt es die Ergebnisse zur Weiterverarbeitung bereit.

Mit dem Report H99LT52OCG (*Anzeige der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung*) können Sie den Inhalt der Vormerktable anzeigen. Den Report finden Sie im Off-Cycle-Menü.

### Report für die Batch-Folgeverarbeitung

Sie starten die Folgeverarbeitung mit Hilfe eines oder mehrerer Batch-Reports. Der Batch-Report sorgt dafür, daß das System nacheinander alle notwendigen Folgeprogramme ausführt.

Je nach Länderversion müssen Sie für die Funktionen *Abrechnung durchführen*, *Zahlung ersetzen* und *Abrechnungsergebnis stornieren*

- unterschiedliche Batch-Reports ausführen
- denselben Batch-Report einmal pro Funktion ausführen

Die entsprechenden Reports stehen in der jeweiligen länderspezifischen Standardauslieferung zur Verfügung. Sie finden sie im Off-Cycle-Menü.



Wir empfehlen, den jeweiligen Report oder die Reports, die in der länderspezifischen Standardauslieferung für die Batch-Folgeverarbeitung zur Verfügung stehen, als regelmäßigen Hintergrundjob einzuplanen, z.B. am Ende jedes Arbeitstages. So ist gewährleistet, daß die Folgeverarbeitung rechtzeitig und regelmäßig erfolgt.

### Prozeßmodell

Welche Folgeprogramme in welcher Reihenfolge das System ausführt, legen Sie in einem Prozeßmodell fest. Auf dem Selektionsbild des Reports für die Batch-Folgeverarbeitung geben Sie an, mit welchem Prozeßmodell Sie den Report ausführen wollen.

In der Standardauslieferung stehen Musterprozeßmodelle zur Verfügung, aus denen Sie Ihre eigenen Prozeßmodelle erstellen.



Die Prozeßmodelle können sich von Land zu Land unterscheiden. Eine Beschreibung der Prozeßmodelle finden Sie im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → *Prozeßmodelle für Off-Cycle-Folgeverarbeitung anlegen* oder *Prozeßmodell für Folgeverarbeitung Off-Cycle-Abrechnungen anlegen* in der Pflege des jeweiligen Prozeßmodells. Wählen Sie dazu *Dokumentation zum Modell*.

## Voraussetzungen

Sie haben für die Funktionen *Abrechnung*, *Zahlung ersetzen* und *Abrechnungsergebnis stornieren* folgende Einstellungen vorgenommen:

- Im Customizing der *Personalabrechnung* unter *Off-Cycle-Aktivitäten* → [Prozeßmodelle für Off-Cycle-Folgeverarbeitung anlegen \[Extern\]](#) haben Sie für jede Funktion ein eigenes Prozeßmodell angelegt.



Wenn Sie nur die Funktion *Abrechnung* einsetzen, legen Sie Ihr Prozeßmodell im Arbeitsschritt [Prozeßmodell für Folgeverarbeitung Off-Cycle-Abrechnungen anlegen \[Extern\]](#) an.

- Unter *System* → *Dienste* → *Jobs* → *Job-Definition* haben Sie für jede Funktion den jeweiligen Report oder die Reports, die in der länderspezifischen Standardauslieferung für die Batch-Folgeverarbeitung zur Verfügung stehen, jeweils mit einer geeigneten Variante als regelmäßigen Hintergrundjob eingeplant.

## Funktionsumfang

Sie können den jeweiligen Batch-Report mit dem entsprechenden Prozeßmodell als Hintergrundjob einplanen oder im Off-Cycle-Menü aufrufen und direkt starten.

Je nachdem, welche Funktion Sie in der Off-Cycle Workbench durchgeführt haben, führt das System folgende Aktivitäten aus:

Funktion	Entscheidungskriterien	Folgeverarbeitung durch das System

## Off-Cycle-Folgeverarbeitung

Off-Cycle-Abrechnung		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Speicherung des Abrechnungsergebnisses auf der Datenbank</li> <li>• Eintrag in der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung, daß ein Abrechnungsergebnis existiert, das weiterverarbeitet werden muß</li> <li>• Start des Batch-Reports für die Folgeprozesse der Off-Cycle-Aktivitäten zu dem Termin, den Sie für die regelmäßige Durchführung des Reports als Hintergrundjob festgelegt haben</li> <li>• Lesen der Vormerktable</li> <li>• Start des Prozeßmodells, das Sie in der Variante des Reports angegeben haben, mit den Abrechnungsergebnissen aus der Tabelle</li> <li>• Im Rahmen des Prozeßmodells Ausführung der Folgeprogramme, z.B. <ul style="list-style-type: none"> <li>– Erstellung der Entgeltnachweise</li> <li>– Scheckdruck bzw. Anstoß der Überweisungen</li> <li>– Buchung der Abrechnungsergebnisse ins <i>Rechnungswesen</i></li> <li>– evtl. weitere Folgeprogramme, die Sie im Prozeßmodell festgelegt haben</li> </ul> </li> </ul>
Zahlungsersetzung		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Start des <i>Vorprogramms Datenträgeraustausch</i></li> <li>• Kennzeichnung jeder Zahlungsersetzung mit einem Schlüssel aus Programmlaufdatum und dem Identifikationsmerkmal CYYYYP (weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Zahlung ersetzen [Seite 27]</a>)</li> <li>• Speicherung dieser Angaben in der Vormerktable für Off-Cycle-Batchverarbeitung</li> <li>• Start des Batch-Reports für die Folgeprozesse der Scheckersetzung zu dem Termin, den Sie für die regelmäßige Durchführung des Reports als Hintergrundjob festgelegt haben</li> <li>• Lesen der Vormerktable</li> <li>• Start des Prozeßmodells das Sie in der Variante des Reports angegeben haben.</li> <li>• Druck der neuen Schecks</li> </ul>

Off-Cycle-Folgeverarbeitung

<p>Stornierung</p>	<p>Sie haben das letzte Abrechnungsergebnis storniert, zu dem bereits Zahlungen an Dritte erfolgt sind, oder Sie haben eine anderes als das letzte Abrechnungsergebnis storniert ("Out-of-sequence reversal").</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Änderungen [Seite 35]</a> in den Tabellen RT (<i>Ergebnistabelle</i>) und BT (<i>Bankbewegungen</i>)</li> <li>• Setzen des Rückrechnungsdatums im Feld <i>Früheste Änderung Stammdaten</i> des Infotyps <i>Abrechnungsstatus</i> (0003)</li> <li>• Markierung des Abrechnungsergebnisses im Feld <i>ungültig</i> des Abrechnungsdirectory (RGDIR) mit dem Kennzeichen <i>R</i></li> <li>• Rückrechnung  <p>Wenn Sie in der Off-Cycle Workbench keine Korrekturabrechnung durchführen, erfolgt die Rückrechnung automatisch mit der nächsten periodischen Abrechnung</p> </li> </ul>
<p>Stornierung</p>	<p>Sie haben das letzte Abrechnungsergebnis storniert, das bereits gebucht wurde, zu dem aber noch keine Zahlungen an Dritte erfolgt sind ("Void").</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markierung des Abrechnungsergebnisses im Feld <i>ungültig</i> des Abrechnungsdirectory (RGDIR) mit dem Kennzeichen <i>V</i></li> <li>• Eintrag in der Vormerkeltabelle für Off-Cycle-Batchverarbeitung, daß ein storniertes Abrechnungsergebnis existiert</li> <li>• Start des Batch-Reports für die Folgeprozesse der Off-Cycle-Aktivitäten zu dem Termin, den Sie für die regelmäßige Durchführung des Reports als Hintergrundjob festgelegt haben</li> <li>• Lesen der Vormerkeltabelle</li> <li>• Start des Prozeßmodells, das Sie in der Variante des Reports angegeben haben</li> <li>• Buchung der Stornobelege ins <i>Rechnungswesen</i></li> <li>• Rückrechnung (wenn das stornierte Abrechnungsergebnis durch eine periodische Abrechnung entstanden ist)</li> </ul>
<p>Stornierung</p>	<p>Sie haben ein Abrechnungsergebnis storniert, das noch nicht gebucht wurde und zu dem noch keine Zahlungen an Dritte erfolgt sind ("Void").</p>	<p>Markierung des Abrechnungsergebnisses im Feld <i>ungültig</i> des Abrechnungsdirectory (RGDIR) mit dem Kennzeichen <i>V</i></p>

**Siehe auch:**

[Off-Cycle-Abrechnung durchführen \[Seite 19\]](#)

[Zahlung ersetzen \[Seite 27\]](#)

Off-Cycle-Folgeverarbeitung

[Abrechnungsergebnis stornieren \[Seite 32\]](#)